

BUCHTIPP

Manchmal ist Liebe nicht genug



Cover: Verlag

Blauer Himmel, strahlend heller Strand, blaues Meer, die wunderschöne Landschaft der Insel Usedom bietet eine ideale Kulisse für einen heiter beschwingten Liebesroman. Doch das ewige Auf und Ab der Wellen ist auch ein Gleichnis dafür, dass es im Leben selten geradlinig zugeht. Die Autorin Sandra Andrés nimmt das Bild der spielenden Wellen an Ostsee und Achterwasser auf und überträgt es auf Widersprüchlichkeiten und Stürme im Leben ihrer Helden. Svenja begegnet den Lesern als eine schüchterne Schülerin der 10. Klasse aus Zinnowitz. Bei einem Tanz in Heringsdorf lernt sie den Mann kennen, der zur großen Liebe ihres Lebens werden und es auf ewig bleiben soll. Ihre großen Träume sind die vieler junger Mädchen: Ein guter Job, ein Haus, eine Familie. Svenja hat ganz klare Vorstellungen davon, und sie findet in Nils den Mann, der ihr alle Wünsche er-

füllen könnte. Dafür ist sie bereit, manches auf sich zu nehmen, wie die Begegnung mit einer völlig anderen Welt als der ihres einfachen Elternhauses. Doch dann stellt sich heraus, dass sie mit Nils nie Kinder bekommen wird. Kein seltenes Schicksal. In Deutschland ist nahezu jedes zehnte Paar zwischen 25 und 59 Jahren ungewollt kinderlos. Svenja schmettert die Nachricht nieder: „Warum hat es gerade uns getroffen?“ Was soll sie nun tun? Sie trifft eine Entscheidung und ringt doch ständig zwischen Gefühl und Verstand, zwischen der Sehnsucht nach der bleibenden Liebe ihres Lebens und der nach einer eigenen kinderreichen Familie. Ein Konflikt, der sie fast verschlingt. Die Autorin findet in ihrem Roman „Wellen der Liebe“ dafür eine Lösung. Doch nicht immer hält das Leben ein Happy End bereit, manche große Liebe endet in Resignation und Genügsamkeit. Über 28 Jahre werden die Gefühle und die inneren Kämpfe der jungen Frau von der Insel Usedom begleitet, von Mädchenträumen bis zu den Sorgen und Anforderungen des Alltags einer berufstätigen Frau. Sandra Andrés lässt die Geschichte parallel in zwei Zeitsträngen ablaufen, die zunächst Fragen offen lassen, sich aber immer mehr verzahnen. Dadurch entsteht große Spannung, die einen Reiz der Lektüre ausmacht. Es heißt, dass Männer seltener Liebesromane lesen. Schaden kann es hier jedenfalls nicht.

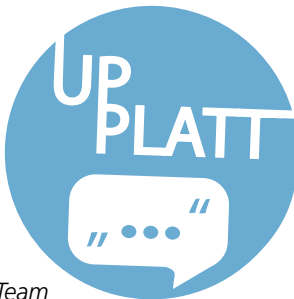
rv

Andrés, S.: Wellen der Liebe. Hinstorff Verlag Rostock, 2024.

Blots nägen Paar

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



Et lätwe mol in een Dörp eene grode Familie. De warn arm un riek togliek. Arm warn se, weil se keen Geld harrn. Un riek, weil se tein schmucke, gesunne Jungs un Dierns besatn. De all dörch d' Läwen to brengh, kost'te ne Menge Möh, denn Unnerstützung, wie dat hüt Mod is, kennten de Lüüd in fröhre Tieden nicht. Da mussten de Öllern oft bet in de deepe Nacht arbeiden. Un et musst överall spart wer'n. Den Dag lang wurm ut düssen Grund Höltenütteln antreckt. De höllen, wenn et god güng, een Jahr dörch. Un abends treckte jedwereen een Poor Scharlben (Schlappen, Pantoffeln) över de Fäut, sülwstmokte, versteiht sick. Fröher har ok nich jedet Kind sien Bett. Twee or dree Krabben mussten in een Bett schlöpen. De legen dor as de Hierungs, oft nooch ok krummduppelt, da, wo grod de beste Platz wier. Un de „Ordnung“ war grod vör unsen Grotvadder dat Schlimme. He har nämlich de Upgaw, jeden Abend to tell'n, ob se woll ok all in de Bedden wiern. He mök dat för de Öllern, denn Vadder un Mudder harrn buten immer wat to beschicken. Nu har sick aber uns Opa eene ganz klauke Tell-Method utdacht, van de he övertügt wär, dat he damet an besten to Rand komen würd. He verlangte nämlich van siene völen Enkels, de Scharlben paarwies vör de Kamerdör to stelln. So brukte he blots dörchtelln, dann wusst he, ow se wirklich all in öhrn Kahn liggen.

Ja, sowiet, so good. Nu is et aber eenmol passeert, dat blots nägen Paar Scharlben vör de Kamerdör stunn'. He tellte un tellte immer werrer, doch et wurd'n dadörch nich miehr. Een Paar fählte, twee Scharlben warn to wenig. Grotvadder war ganz upregt. Toletzt kunn he kum noch telln vör Vertwiefelung ... Da kam'n de Öllern endlich van de Arbeit torück in'd Hus. Se mussten ok glieks telln. Doch et bleew bi nägen Paar. De Mutter wurd all ganz schweetich, un se fung an to rohrn: „Da is wat Schlimmet passeert, gewiss is een van unse Kinner bi'd Spöln in'n Diek falln. Wi mütt'n up'n schnellsten Weg hen bi'n Schandarm un Hülp holn! Dat Unglük hem wi nich verdeent. Hülp! Hülp!“ Dabi treckte se öhrn Vadder met rut na buten. Binah warn se all rut ut de Stuw, da güng de Kammerdör up, un de Lüttst van de Blagen käm anloopen: „Grotvadder, Grotvadder, stell di dat vör, Fritzling is met de Scharlben to Bett gohn! Den hau man, ehr he inschlöppt, ornlich den Hinnersten vull!“

Upschrewen van Annemarie Ostermeier

Vom Barock bis zum Pop

**WITTSTOCK/DOSSE.** Unter dem Motto „Singet und spielt!“ präsentieren die zwei „hauseigenen“ Ensembles der St.-Marien-Kirche in Wittstock am Donnerstag, dem 10. Juli, ab 19 Uhr ein sommerliches Programm. Es wird eine bunte Mischung aus Instru-

mental- und Chormusik erklingen. Die St.-Marien-Kantorei und der Bläserchor werden aus alter und neuer Zeit Bekanntes und Neues zu Gehör bringen. Dabei durchschreiten sie die Jahrhunderte vom Barock bis hin zu Swing und Pop.

WS

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 28. JUNI BIS ZUM 4. JULI

KINDER & JUGEND

Wittstock

**Jugendzentrum „Alte Schlosserei“**  
Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt**  
Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916  
**Volkssolidarität**  
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

**Treffpunkt Röbeler Vorstadt**  
Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé  
**Volkssolidarität**  
Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

**Bürgerhaus Dranse**  
Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze  
**Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel.** 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bad Wilsnack

**St. Nikolaikirche Bad Wilsnack**  
An der Nikolaikirche: **Sa.** 14 Uhr Gottesdienst mit Trauung; **So.** 10 Uhr Gottesdienst; **Do.** 18 Uhr Friedensgebet



Auf höchstem Beamtenniveau

Comedian Hans Hermann Thielke lädt für den 13. Juli zu seinem Programm „Einer für Alle“ ins Sonntagskabarett von Olafs Werkstatt ein. Die Veranstaltung in Neustadt (Dosse) beginnt um 15 Uhr. Wir leben heute in schwierigen Zeiten. Menschen haben mehr Fragen als Antworten und vielen fällt es schwer, den Kopf über Wasser und dabei die Füße auf dem Boden zu behalten. Hans Hermann Thielke will den Menschen helfen – und er weiß, wie es geht. Aufgewachsen in Itzehoe hat er schon als junger Mensch seinen Realschulabschluss erlangt. Nach seiner Entscheidung für eine Karriere

bei der Post ist er sehr schnell in die höchsten Höhen des mittleren, nichttechnischen Dienstes aufgestiegen, hat Tausenden von Kunden am Schalter mit Rat und Tat gegenübergestanden. Er kennt die Sorgen und Nöte der Menschen genau. Und nun, jenseits der 60, möchte er etwas zurückgeben. Er gibt Antworten auf Fragen, die nie gestellt wurden. Und er ist ein echter Tausendsassa! Er singt, tanzt, jongliert und erzählt Knaller-Witze, die Tränen in die Augen treiben. *Text: WS, Foto: Agentur*

Karten: 033970/14423, www.olafs-werkstatt.de.

**Tagespflege Diakoniewerk Karstädt/Wilsnack e.V.**  
Im Gutshof 11: **Fr.** 10 Uhr Andacht

**Barenthin**  
**Ev. Kirche Barenthin**  
Lindenallee: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

**Groß Pankow**  
**Ev. Kirche Vettin** Chausseestr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

**Gumtow**  
**Ev. Kirche Görike**  
Dorfstr.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

**Heiligengrabe**  
**Dorfkirche Liebethal So.**  
14 Uhr Andacht zum Gemeindefest

**Karstädt**  
**Ev. Kirche Blüthen**  
Lindenstr.: **Sa.** 14 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation  
**Ev. Kirche Reckenzin**  
Reckenziner Dorfstr.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst  
**Ev. Kirche Strehlen**  
Weidenstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst zur Wiedereinweihung der sanierten Kirche

**Klein Haßlow**  
**Dorfkirche Klein Haßlow** Klein Haßlower Dorfstr.: **So.** 9.30 Uhr Andacht, 2. Sonntag n. Trinitatis

**Kyritz**  
**Marktplatz So.** 10.30-11.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst zum Stadtfest Kyritz, Open-Air-Gottesdienst zum Stadtfest Kyritz

**Leddin**  
**Ev. Kirche Leddin** Kyritzer Str.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

Alle Angaben ohne Gewähr

Ein Meister der Improvisation

Orgelkonzert mit Paolo Oreni am Donnerstag, dem 3. Juli, in der St.-Marien-Kirche zu Wittstock

**WITTSTOCK/DOSSE.** Ein ganz besonderer Gast gibt am Donnerstag, dem 3. Juli, ab 19 Uhr ein Orgelkonzert in der Wittstocker St.-Marien-Kirche. Auf seiner diesjährigen Konzertreise macht der italienische Orgelvirtuose Paolo Oreni in Wittstock Station. Das ist ein besonderes Ereignis, gehört er doch zu den führenden Konzertorganisten Europas. Paolo Oreni beherrscht nicht nur die gesamte einschlägige Orgelliteratur des Abendlandes, er hat auch einen Namen als großer Improvisator. Diese Kunst gehörte noch in der Romantik zur Selbstverständlichkeit und lebt als konstituierende Größe in der Jazzwelt weiter. In

den vergangenen Jahrzehnten entdeckte man diese besondere Kunst auch in der „klassischen“ Szene wieder. Paolo Oreni wurde 1979 in Treviglio geboren. Im Alter von elf Jahren beginnt er am Musikinstitut „Gaetano Donizetti“ in Bergamo Orgel und Orgelkomposition zu studieren. Ab dem Jahr 2000 setzt er seine musikalischen Studien am Nationalen Konservatorium von Luxemburg fort. In der Folge gewinnt er zahlreiche internationale Preise. Oreni übt eine intensive Tätigkeit als Konzertorganist aus, bei der er regelmäßig bei den renommiertesten internationalen



Der italienische Konzertorganist Paolo Oreni gibt am 3. Juli ein Konzert in Wittstock. Foto: Agentur

Musikfestivals in Europa und darüber hinaus auftritt. Seit dem Jahr 2006 wird er regelmäßig zu Meisterkursen für Improvisation und Repertoire-spiel (von Bach bis zur zeitgenössischen Musik) in die Erzdiözese München, an die renommierte internationale Akademie des Domes zu Altenberg und in verschiedene deutsche Städte eingeladen. Das Konzert am 3. Juli wird mit Sicherheit ein besonderer Abend, wenn das schöne Instrument unter den Händen dieses großen Musikers zum Klingen kommt.

WS

Der Eintritt ist kostenpflichtig.

HIER FINDEN SIE HILFE	
<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	www.drk-blutspende.de
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	Ärzte: 116 117
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	EC- und Kreditkarten: 116 116
	Alle Angaben ohne Gewähr.
IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung <b>Christel Walter</b> Tel. 03877/92 32 0	
<b>Dorina Konert</b> Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
<b>Christine Lorenz</b> Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de	
<b>Ingo Scholz</b> Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
<b>Mailkontakt</b> info.prg@wochenspiegel-brb.de	
<b>Wir beraten Sie gern!</b>	
IMPRESSUM	
<b>Wochenspiegel</b> Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	<b>Druck</b> Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam  Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
<b>Verlag</b> Brandenburg Media GmbH & Co. KG	<b>Aktuelle Druckauflage:</b> 23 750
<b>Geschäftsführung</b> Ingo Höhn	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
<b>Mediaberatung</b> Christine Lorenz, Ingo Scholz	
<b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantwort.)	
<b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	
<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	